

BÖSER schwarzer Wolf?

Raphael Hegglin

Der Repetierer Benelli Lupo ist in vielerlei Hinsicht unkonventionell – und bietet eine Menge nützlicher Funktionen.

Raphael Hegglin

Nicht nur in Gebrüder Grimms Rotkäppchen ist der Wolf Inbegriff des Bösen und Hinterhältigen. Auch im realen Leben wünschen wir uns den Wolf hie und da zum Teufel, nehmen ihn als Konkurrenz war. Gleichermassen faszinieren die perfekten Jäger, von denen man sagt, die Menschheit hätte von ihnen das Jagen gelernt bzw. abgeschaut. Ein Jagdgewehr «Lupo» – also Wolf – zu taufen, ist daher alles andere als abwegig.

Nicht nur der Name von Benellis neuem Repetiergewehr hatte uns neugierig gemacht. Ebenso auffallend ist das eigenständige Design, und die Verkaufsdokumentation offenbart zahlreiche nützliche Funktionen, mit denen sich «il Lupo» von der Masse im mittleren Preissegment abhebt. Generalimporteurin Outdoor Enterprise SA hat uns ein Gewehr mit Kaliber .308 Win und montiertem Steiner-Ranger-6-Zielfernrohr (siehe Infobox) zum Test überlassen. Das sind unsere Erfahrungen damit:



zVg

Modellübersicht

Das Repetiergewehr Benelli Lupo ist in den Kalibern 6,5 Creedmoor (61 cm Lauflänge), .270 Win (56 cm Lauflänge), 308 Win (51 und 56 cm Lauflänge), .30–06 (51 und 56 cm Lauflänge), 8×57 IS (51 cm Lauflänge) und .300 Win Mag (61 cm Lauflänge) erhältlich. Ausgestattet ist die Waffe mit einem schwarzen Kunststoffschaft, demnächst soll ein Schaft aus Nussbaumholz dazukommen. Das Waffengewicht (mit Kunststoffschaft) beträgt je nach Lauflänge und Kaliber zwischen 3,1 und 3,2 kg.

Verschluss und System

Benelli Lupo ist mit einem Drehzylinder-Verschluss und drei Verriegelungswarzen ausgestattet, der Öffnungswinkel beträgt 60 Grad. Der Verschlusskasten ist aus einer Aluminiumlegierung gefertigt; Zylinderverschluss und Lauf bestehen aus Stahl und sind speziell beschichtet. Benelli nennt es BE.S.T.-Behandlung (Benelli Surface Treatment). Es handelt sich dabei um eine unter Vakuum aufgetragene, amorphe Kohlenstoffschicht (diamond-like carbon). Sie ist nicht nur extrem hart sowie wetter- und abriebfest, sondern auch ausgesprochen glatt. In Kombination mit der Flutung gleitet der Verschluss wie auf Eis. Den Schlossgang der Benelli Lupo darf man getrost als hervorragend bezeichnen.

Sicherung

Die Sicherung der Lupo ist ergonomisch günstig auf dem Kolbenhals positioniert und lässt sich im Anschlag mühelos bedienen. Sie hat zwei Positionen: gesichert und ungesichert und wirkt auf den Abzug.

Im gesicherten Zustand ist die Kammer gesperrt, zum Entladen muss eine seitlich angebrachte Entladetaste gedrückt werden. Die Sicherung lässt sich intuitiv bedienen, sie ist allerdings etwas laut. Mit Übung liess sich der Geräuschpegel minimieren.

Magazin

Das zweireihige Einsteckmagazin ist aus Kunststoff gefertigt und fasst 5 Patronen (4 bei .300 Win Mag). Es lässt sich mühelos und ohne Gemurkse laden.

Abzug

Der Abzug ist eines der herausstechenden Merkmale der Benelli Lupo: Er bricht wie Glas, es ist kein Kriechen spürbar, und es gibt an ihm nichts zu bemängeln. Selten in dieser Preisklasse ist zudem, dass sich der Abzug durch Drehen einer Schraube im System einstellen lässt. So sind Abzugsgewichte von 1 bis 2 kg wählbar, es ist dazu kein Büchsenmacher erforderlich.

Schaft

Dem Kunststoffschaft der Testbüchse sieht man seine Herkunft an. Er ist hochwertig verarbeitet und hat ein modernes sowie eigenständiges Design, wie es wohl nur die Italiener kreieren können. Der Schaft verleiht der Waffe eine sportliche Eleganz, die ihre Führigkeit und Ergonomie unterstreicht: Er lässt sich in der Länge optimal an jede Körpergrösse anpassen. Und zwar nicht nur durch verschiedene Schaftkappen (6 unterschiedliche Dicken erhältlich), sondern auch durch Abstandhalter aus Metall, die zwischen Pistolengriff und Systemgehäuse eingelegt werden (1 bis 36 mm). Dadurch wird die Waffe nicht nur länger, sondern der Abstand zwischen Abzug und Pistolengriff ist ebenfalls wählbar und lässt sich entsprechend der Grösse der Hand und des Abzugsfingers anpassen.

Die Benelli Lupo überzeugt durch zahlreiche Zusatzfunktionen, die für diese Preisklasse aussergewöhnlich sind.









Bilder: zVg

Weiter verbessern lässt sich die Ergonomie durch Schaftrücken-Einlagen (3 unterschiedliche Dicken erhältlich). Wie mit einem verstellbaren Schaftrücken ist die Schafthöhe dadurch an die Zielfernrohrhöhe und ans Gesicht des Schützen anpassbar. Zusätzlich dazu bietet die Benelli Lupo ein innovatives Rückstossminderungssystem, das in den Hinterschaft integriert ist.

Lauf

Der tiefschwarz glänzende Lauf ist im System auf einen Alublock gebettet und standardmässig mit einem M14 x 1-Mündungsgewinde versehen. Benelli garantiert für die Lupo eine Sub-MOA-Präzision – also Streukreise von unter 3 cm auf 100 m. Die Testbüchse konnte dieses Versprechen selbst mit montiertem Drückjagdzielfernrohr mühelos einhalten.

Montage

Die Büchse wird mit einer zweiteiligen Picatinny-Schiene aus Aluminium geliefert. Dazu bietet der Markt eine Vielzahl an Montagen. Generalimporteurin Outdoor Enterprise hat sich für eine von Recknagel (Eramatic) entschieden. Diese ist präzise gefertigt sowie robust. Es gibt sie mit Dreikantmutter oder zur werkzeugfreien Montage/Demontage mit Kipphebel (Polyformhebel).

Unsere Erfahrungen

In jüngster Zeit sind mehrere Büchsen im mittleren Preissegment auf den Markt gekommen. Nicht alle bieten Neues oder zusätzlichen Nutzen zu bereits Bestehendem. Anders die Benelli Lupo, die momentan in der Schweiz – zu Unrecht – eher ein Schattendasein fristet. Denn die Büchse bietet viele einzigartige Funktionen, die alles andere als 08/15 sind. Unkonventionell sind die Italiener zum Beispiel ans Thema Ergonomie herangegangen. Das Resultat ist ein hochgradig individualisierbarer Schaft, welcher der Büchse gleichzeitig Eleganz verleiht (sprich: der sie nicht wie schweres militärisches Gerät im Kaliber .50 BMG ausschauen lässt).

Wir haben die Testbüchse auf dem Stand frei (laufender Keiler) und auf 100 m wie auch auf 150 m in verschiedenen Positionen geschossen. Sie lag stets gut ausbalanciert in den Händen und schoss sich angenehm. Rückstoss und Hochschlagen der Waffe fallen moderat aus, sodass sie sich auch gut für die Drückjagd eignet. Fazit: Zumindest dieser Wolf hat das Potenzial, des Jägers bester Gefährte zu werden.

Die Benelli Lupo ist für 1856 Franken (UVP) im Fachhandel erhältlich.
www.outdoor-enterprise.ch



Test-Zielfernrohr Steiner Ranger 6 1–6 x 24

Im Jahr 2015 hat Steiner die Ranger-Zielfernrohrlinie lanciert. Kurze Zeit später gehörten diese Zielfernrohre bereits zu den meistverkauften im mittleren Preissegment. Anfänglich verfügten alle Ranger-Zielfernrohre über einen 4-fach-Zoom, mittlerweile gibt es auch Modelle mit 6-fach- und 8-fach-Zoom. Entsprechend dem maximalen Vergrösserungsfaktor sind die Modell-Linien mit Ranger 4, 6 oder 8 bezeichnet.

Wir konnten zusammen mit der Benelli Lupo ein Ranger 6 1–6 x 24 testen. Der 6-fach-Zoom bietet gegenüber dem 4-fachen den Vorteil, dass man auf Drückjagden – bei stabiler Auflage – auch stehendes, weiter entferntes Wild ansprechen und schiessen kann. So war es kein Problem, mit der 6-fachen Vergrösserung auf eine Distanz von 150 m zu schiessen. Wir konnten dies auf die Gams-Scheibe testen.

Das Testglas liess punkto optischer Qualität und Verarbeitung keine Wünsche offen. Die Absehenverstellung rastet deutlich spürbar ein und arbeitet präzise. Das Zielfernrohr hat laut Hersteller eine Lichttransmission von 92 %, sein Absehen und sein Leuchtpunkt sind fein gehalten und decken kaum Ziel ab. Der Leuchtpunkt lässt sich an alle möglichen Lichtverhältnisse anpassen. Selbst mit 6-facher Vergrösserung ist ein Ziel noch schnell erfassbar, die Austrittpupille ist mit 4 mm ausreichend gross und das Einblickverhalten gut.

Mit einem Sehfeld von 40,75 m auf 100 m schafft es Steiner, die für Drückjagdgläser magische Grenze von 40 m zu knacken. Kurzum: Das Ranger 6 1–6 x 24 wird jeder Drückjagdsituation gerecht und muss nicht abgenommen werden, wenn es danach noch auf die Pirsch oder den Ansitz geht.

Das Steiner Ranger 6 1–6 x 24 ist für 1727 Franken (UVP) im Fachhandel erhältlich.

Neues aus dem Markt

Schweres Wild leicht bergen

Die Wildbergehilfe 3in1 von 2Wolfs ermöglicht es, Wild allein, zu zweit oder zu dritt zu bergen. Je nach Bedarf lassen sich dazu ein oder zwei Handschlaufen an den Brustgurt koppeln. Das macht die Wildbergehilfe zu einem multifunktional einsetzbaren Tool für jede Art von Jagd. Zum Transport lässt sich die Wildbergehilfe in der mitgelieferten Tasche verstauen. Die Wildbergehilfe 3in1 von 2Wolfs ist für 60 Franken (UVP) im Fachhandel erhältlich.

www.outdoor-enterprise.ch





EL Range jetzt in Orange

Vergangenes Jahr hat Swarovski Optik das Fernglas EL Range mit Tracking Assistant lanciert. Neu ist das digitale Fernglas auch in der Farbe Orange erhältlich – in den Varianten 8 x 42 und 10 x 42. Der Tracking Assistant ermöglicht es, den Anschusspunkt noch am Stand durch das Fernglas zu markieren, um ihn im Gelände leicht zu finden. Ebenfalls erhältlich ist für die neue Version der EL-Range-Ferngläser eine FRR-Stirnstütze. Sie ermöglicht eine stabile Dreipunktauflage, sodass bei längeren Beobachtungen maximale Stabilität und bester Beobachtungskomfort gewährleistet sind. Auch die neuen EL-Range-Ferngläser liefern – wie ihre Vorgänger – gestochen scharfe Bilder mit präziser Entfernungs- und Winkelmessung. Der Messbereich geht von 10 bis 2000 Meter. Darüber hinaus bietet der digitale EL eine Reihe von hilfreichen Zusatzfunktionen, wie Kompass, Ballistikrechner und Trackingassistent.

www.outdoor-enterprise.ch

Trigger-Stick aus Carbon

Apex von Trigger-Stick ist ein dreibeiniger Zielstock aus Carbon. Er wiegt rund 3,15 kg und ermöglicht das präzise Schiessen in sitzender wie auch stehender Position. Die maximale Länge des Dreibeins beträgt ca. 160 cm, eingeklappt misst es ca. 70 cm. Wie alle Trigger-Sticks lässt sich auch das Apex per Knopfdruck mit nur einer Hand verstellen.

www.primos.com



Grill, Kochherd, Ofen und Feuerschale

Petromax Atago ist ein Allrounder aus hochwertigem Chromstahl und kann als Grill, Ofen, Herd oder Feuerschale verwendet werden. Dazu lässt er sich mit den Feuertöpfen (Dutch Oven) von Petromax kombinieren. Durch einen Klappmechanismus ist er mit nur einem Handgriff einsatzbereit – und genauso schnell ist er wieder zusammengeklappt. Mit einer Höhe von nur 14 cm im eingeklappten Zustand lässt er sich platzsparend verstauen und überallhin mitnehmen.

www.petromax.de

